

Montageanleitung für die WPC-Dielen

Oberflächenoptik, Sortierung und Ausrichtung:

Unsere WPC-Terrassendielen sind in ihrer Farbe sehr gleichmäßig. Trotzdem sollten Sie vor dem Verlegen die WPC-Dielen lose nebeneinander legen und ggf. untereinander tauschen bzw. sortieren, um durch die natürlichen Holzfasern bedingte Farbschwankungen ideal nebeneinander zu platzieren.

Wichtig zu wissen: Die Dielen werden in der Produktion zum Abschluss gebürstet, wodurch sich die Oberflächenfasern in eine Richtung stellen können. So kann es sein, dass bei Betrachtung gegen Sonnenlicht eine Diele von einer Seite aus gesehen anders reflektiert (heller/dunkler) als von der anderen Seite. Falls dies der Fall ist, sollten Sie diese beim losen Auslegen auswählen und die auffälligen Dielen ggf. um 180° in Längsrichtung drehen, bis eine gleichmäßige Optik entsteht. Nehmen Sie sich diese Zeit, um einen „Zebrastrreifen-Effekt“ zu verhindern, der in einzelnen Fällen entstehen kann. Wobei dieser Effekt aber auch im Laufe der Zeit durch Benutzung und Umwelteinflüsse nachlässt.

Beim Transport und Verlegen kommt es häufig vor, dass die WPC-Terrassendielen aufeinander reiben. Dabei kann es zum gleichen Effekt kommen, als ob Sie eine Holzkante fest auf einer glatten Holzoberfläche reiben. Die aneinander reibenden Oberflächen „polieren“ sich gegenseitig und erscheinen glänzender als umliegende Flächen.

Im Gegensatz zu Holz ist dieser Effekt bei WPC-Terrassendielen nur oberflächlich. Dies bedeutet: auf Grund der Härte des Materials entstehen keine „Dellen“. Mögliche Reibstellen entfernen Sie leicht: Schleifen Sie mit der rauen Seite eines handelsüblichen Küchenschwamms die Stelle so lange, bis sich die Materialfasern wieder aufrauen und sie der restlichen Oberfläche entspricht.

Wie bei allen Bodenelementen im Außenbereich verändern auch die WPC-Deck-Elemente durch die ständig wechselnden Witterungseinflüsse ihre Dimensionen. Bei Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung dehnen sich die Elemente aus, bei Kälte ziehen sie sich wieder zusammen. Im Vergleich zu normalem Holz sind diese Veränderungen sehr gering, Sie können die Elemente jedoch trotzdem unter hohe Druckspannungen setzen.

Vorbereitung:

Wenn Sie die Fläche ausmessen und den Materialbedarf ermitteln, rechnen Sie bitte 5-10 % Verschnitt mit ein. Zur Verarbeitung der WPC-Dielen stellen Sie bitte folgende Werkzeuge bereit:

- Akku-Schrauber
- Zollstock/Maßband
- Richtlatte/Wasserwaage
- (Gummi-) Hammer
- Winkel
- Stift
- Stichsäge o.ä.
- Feile/Schmirgelpapier

Vor Verlegung zu beachten:

Die WPC-Dielen und die Unterkonstruktionen sind zwar wetterfest, jedoch dürfen Sie nicht permanent auf feuchtem Erdreich liegen. Optimal ist die Verlegung auf einer verdichteten Schotter-schicht (ca. 10cm dick), auf einer gesetzten alten Terrasse oder auf ein punktuelles Fundament, wie z. B. Gehwegplatten. Die Nutzung von Wurzelvlies ist zu empfehlen.

Vorbereitung der Unterkonstruktion:

ACHTUNG: Die WPC-Dielen dürfen nicht als tragende Konstruktionen verwendet werden. Sie benötigen immer eine tragfähige Unterkonstruktion, wo die Dielen mit dem Klammersystem verschraubt werden.

Die WPC Unterkonstruktion muß aufgrund der Länge der Schrauben, mit der 40 mm langen Seite hochkant aufgestellt sein.

Die WPC Unterkonstruktion sollte zu festen Bauteilen, wie Hauswänden, Gartenmauern, o.ä. einen Abstand von 3 - 5 cm betragen.

Legen Sie die Höhe der Terrasse fest (z. B. Hauskante, Terrassenausgang) und definieren Sie anhand dieser Höhe die Oberfläche der Terrasse als Nullpunkt. Den benutzen Sie um festzustellen, wo der Untergrund beginnen muss, damit die Terrasse nicht über den Nullpunkt hinausgeht.

Nullpunkt – Terrassendielenhöhe – Höhe der Unterkonstruktion = Untergrund

Das Gefälle sollte ca. 1% betragen (1cm/ 1fm) und es ist zu empfehlen, dass Sie die Unterkonstruktion in Längsrichtung verlegen. Das Gefälle ist nötig, damit das Wasser auf den WPC-Dielen bzw. bei den WPC-Hohlkammerdielen auch aus den Hohlkammern ablaufen kann, andernfalls können die WPC-Hohlkammerdielen reißen oder es können in den Hohlkammern unangenehme Gerüche entstehen.

Die Abstände der Unterkonstruktion sollten bei max. 30 cm liegen (Bei Verlegung von Hohlprofildielen in der Stärke 25 mm und Vollprofilddiele der Stärke 22 mm) .

ACHTUNG : Bei Verlegung der Hohlprofilddiele in der Stärke 20 mm darf der Abstand der Unterkonstruktion max. 20 cm nicht überschreiten !

Bei einer höheren permanenten Belastung, wie schwere Pflanzkübel, etc. muss der Abstand verringert werden, damit sich das Gewicht auf mehrere Dielen gleichzeitig verteilen kann. Die WPC-Dielen dürfen max. 20 cm über die äußerste Unterkonstruktion stehen, da die WPC-Dielen bei Belastung sonst brechen können.

Es ist zu empfehlen, dass Sie die Unterkonstruktionshölzer schwimmend verlegen, wobei zu beachten ist, dass bei Verlängerung der Unterkonstruktion die Überlappung mindestens eine Dielenbreite beträgt.

WPC-Dielen verlegen:

Die erste und die letzte WPC-Diele durch die Nut an der Unterkonstruktion verschrauben (wir empfehlen Ihnen diese Löcher vorzubohren). Achten Sie dabei auf den richtigen Winkel. Der Abstand von 3mm zwischen den WPC-Dielen ergibt sich aus der Edelstahklammer. Beim Benutzen der Metall-Clips achten Sie bitte darauf, dass Sie die Verschraubungen mit Ø2mm vorbohren, bevor Sie die

Metall-Clips mit den Schrauben an der Unterkonstruktion montieren. Die Schrauben zur Befestigung der Dielen an der Unterkonstruktion sollten nicht mehr vorstehen, um Verletzungen zu vermeiden. Nach dem Verlegen der Dielen können Sie die Kopfseiten im 90° Winkel auf eine einheitliche Länge schneiden. Verwenden Sie dazu bitte eine Handkreissäge mit Führungsschiene. Anschließend können Sie mit den passenden Abschlussprofilen die Konstruktion seitlich optisch verdecken.

Reinigungs- und Pflegetipps:

Bitte nutzen Sie zur Reinigung der WPC-Dielen handelsübliche Reiniger, die neutral und lösungsmittelfrei sind sowie Kunststoff nicht angreifen. Testen Sie dennoch bitte den Reiniger an einer unauffälligen Stelle, bevor Sie den Reiniger großflächig nutzen.

Sie können auch einen Hochdruckreiniger (**nicht mit Dreckfräse**) verwenden, wobei der Mindestabstand zur WPC-Diele mindestens 30 cm betragen muss, um Schäden an der WPC-Diele zu vermeiden.